

Unvollständige Angebote im Vergabeverfahren

14.09.2005, 11:50 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *FORUM Institut für Management GmbH*

Heidelberg, 14. September 2005:

Bei der Beteiligung an einem Vergabeverfahren ist für den potentiellen Auftragnehmer in seiner Eigenschaft als Bieter bereits die erste Hürde ein vollständiges und unantastbares Angebot abzugeben. Doch bereits in diesem frühen Stadium endet für einige Bieter der Einstieg in das Vergabeverfahren in der Hoffnung auf den Zuschlag. Um dieses unerfreuliche Ergebnis zu vermeiden bzw. im Fall der Fälle richtig reagieren zu können, sind Bieter aufgefordert sich mit den Anforderungen an ein korrektes Angebot auseinander zu setzen. Trotz sorgfältigster Gestaltung wird es aber auch weiterhin unvollständige Angebote geben. Daher müssen neben den Bietern insbesondere auch die Auftraggeber wissen, wie mit solchen Angeboten umzugehen ist.

Die Behandlung und die Folgen unvollständiger Angebote sind Thema eines Vortrags von Uwe Scharen, Richter am Bundesgerichtshof im für Vergabesachen zuständigen X. Zivilsenat. Der Vortrag findet im Rahmen der Vergabe-Jahresfachtagung „VergabeFORUM 2006“ statt, die in der Zeit vom 16.-17. November 2005 in Frankfurt a.M. durchgeführt wird. Veranstalter ist die FORUM Institut für Management GmbH in Kooperation und Unterstützung vieler Medienpartner. Weitere Informationen zum Tagungsprogramm und den Referenten unter www.vergabe2006.de.

Portrait

News-ID: 60521 • Views: 1518 (Stand: 30.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/60521/Unvollstaendige-Angebote-im-Vergabeverfahren.html>